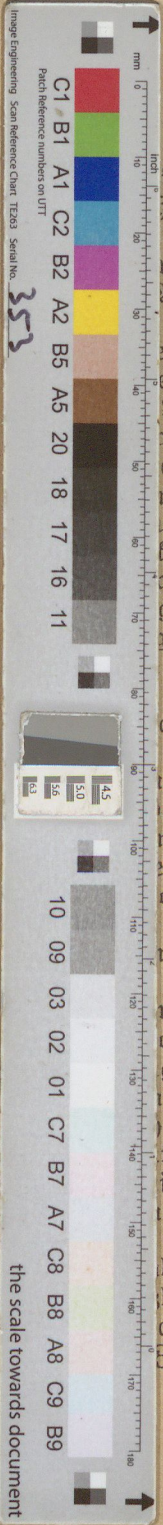


je, damit auch verringerte Absatzgelegenheit und weniger  
Tätigungsmöglichkeit.

Unter den heutigen Umständen ist es mit den Händen  
reife, daß die geringe Arbeitsleistung der einen Arbeiter  
Arbeitslosigkeit anderer Arbeiter zur Folge hat, denn es  
unserer Industrie nicht an Aufträgen, sondern an Roh-  
en, vor allen Dingen an Kohlen. Je größer die Leistungen  
er Bergleute und Eisenbahner sind, um so mehr haben  
Ausficht, die Arbeitslosigkeit zu vermindern. Wir sind  
arm geworden, daß wir auf kein Mittel verzichten  
en, das geeignet ist, den Arbeitsertrag zu steigern. Das  
n ja auch vielfach die Arbeiter eingesehen und ihre Ab-  
ung gegen die Akkordarbeit aufgegeben. Selbstverständ-  
kann man das Akkord- oder Prämienlohnsystem nicht  
all anwenden. Zum Beispiel nicht dort, wo die Arbeit  
großer Unfallgefahr verbunden ist, wo es auf sehr sorg-  
ge Behandlung des Materials ankommt oder wo die ge-  
Messung der einzelnen Arbeitsleistung nicht möglich ist.  
Eine bedeutende Steigerung der Arbeitsleistung können  
auch erreichen, wenn wir die Grundsätze der wissen-  
ftlichen Betriebsführung in die Praxis um-  
t. In Amerika ist eine Wissenschaft von der Arbeit ent-  
en, deren Schöpfer der amerikanische Ingenieur Taylor  
nd der auch die deutschen Ingenieure und Gelehrten in  
endem Maße ihre Aufmerksamkeit zuwenden. Das  
or-System ist bei der deutschen Arbeiterschaft verrufen.  
sieht in ihm vielfach nur eine Methode, mit  
Hilfe der Arbeiter angetrieben und kontrolliert werden  
Diese Anschauung ist falsch. Das Taylor-System könnte  
richtiger als eine Arbeitssparmethode bezeichnet werden.  
or ging davon aus, daß der Arbeiter vielfach unzwec-  
g arbeite, unnütze Handgriffe bei der Arbeit mache, die  
rt werden können. Er hat nun in zahlreichen Fällen  
genaue Untersuchungen festgestellt, wie der Arbeiter  
ten muß, um einen möglichst großen Nutzen zu erzielen.  
it ist oft eine ganz gewaltige Steigerung der Arbeits-  
ng erreicht worden.

Taylor's Schüler Gilbreth will durch Beseitigung einer  
hl Handgriffe und Bewegungen, die man früher für un-  
lich hielt, und durch Einführung einiger Geräte und  
cher Maßnahmen erreicht haben, daß Maurer, die früher  
Biegel in einer Stunde vermauerten, nun in der gleichen



the scale towards document